

Seite 27: Im ersten Absatz steht hier etwas von einer Endung *.cpp. Das ist natürlich die Endung für C++-Programme. Es sollte lauten:

„... mit der Endung *.c ab.“ lauten.

Seite 43: Im dritten Absatz steht „...einen Teil des Quellcode auszukomentieren.“

Es sollte lauten:

„...einen Teil des Quellcodes auzukomentieren.“

Seite 44/383: Damit die Lösung (Seite 383) auch wie in der Aufgabe 4 vom Kapitel 2.6 (Seite 44) ausgegeben wird, und das ‚u‘ und ‚n‘ von „Fun“ nicht um eine Stelle nach rechts verschoben dargestellt werden, muss noch ein weiteres Leerzeichen bei der zweiten printf-Anweisung vor oder hinter „for“ hinzugefügt werden:

```
printf(" for F\n\t\tu\n\t\tt\n\n");
```

Seite 51: Im Hinweiskasten steht: „Der Datentyp int bleibt natürlich weiterhin breit.“ Das muss natürlich heißen: „Der Datentyp in bleibt natürlich weiterhin **gleich** breit.“

Seite 72: Bei der Aufgabe 6 ist die Rede von „Wertbereiche“. Es sollte lauten:

„Wertebereiche“

Seite 90: Hier steht „...mit gleicher oder niedrigere Mächtigkeit...“. Das sollte lauten:

„...mit gleicher oder niedrigerer Mächtigkeit...“

Seite 95: Dort steht: „Der Vorteil dieser Makros liegt darin, dass Sie diese unabhängig vom Typ des Arguments die mathematischen Funktionen mit demselben Namen aufrufen können.“

Es sollte lauten:

„Der Vorteil dieser Makros liegt darin, dass Sie hiermit unabhängig vom Typ des Arguments die passende mathematische Funktion mit demselben Namen aufrufen können.“